

## Von einer Zeit, als das Wünschen noch half

**Zauberhafter Ferienauftakt mit dem Kulturverein Mettingen und dem Märchenerzähler Karlheinz Schudt im Bürgerzentrum.**



Viel Spaß hatten die Mädchen und Jungen mit dem Märchenerzähler Karlheinz Schudt. So wurde es ein zauberhafter Ferienauftakt. **Foto: Heinrich Weßling**

-weiß- METTINGEN. Mit Spannung warteten die Kinder auf den Märchenerzähler. Was wird er wohl erzählen? Im Rahmen der Ferienspaßaktion „Zauberhafte Ferien“, Veranstalter war der Kulturverein Mettingen, ging es zum Auftakt ins Mettinger Bürgerzentrum. Mit Märchen zum Schmunzeln und zum Träumen. Der Märchenerzähler Karlheinz Schudt aus Vlotho brachte mit seinen Geschichten die Kinder zum Nachdenken, aber auch zum Mitfiebern. Spannend war's.

Wohl dem Menschen, der sich noch an die Zauberworte aus seiner Kindheit erinnern kann, als es hieß: „Es war einmal vor langer, langer Zeit, als das Wünschen noch geholfen hatte.“ Die Augen der Mädchen und Jungen begannen zu leuchten. Das Gemüt beruhigte sich angenehm und vor dem inneren Auge tauchten unzählige Bilder und Stimmungen von märchenhaften Landschaften und Gestalten auf. Wer stiehlt dem König immer die goldenen Birnen vom Baum? Wie kommt die Wurst an Mutters Nase und will nicht wieder abgehen? „Habt Ihr schon einmal von einem Schäfer mit Sternenaugen gehört“, fragte Schudt die Kinder.

Diese und andere Märchen bekamen die eifrigen Zuhörer im Mettinger Bürgerzentrum frei erzählt. Die kleinen und großen Kinder verließen mit großen Augen und freudigem Herzen diese abwechslungsreiche Märchen-Erzählrunde. Märchen fließen einfach in die Seele ein und wirken wie Balsam. Das konnten an diesem Tag viele Mädchen und Jungen spüren. Ein gelungener Ferienauftakt.